

L01181 Arthur Schnitzler an  
Hermann Bahr, 18. 10. 1901

„lieber Hermann, ich habe nach reiflicher Erwägung den »Puppenspieler« aus meinem Einaktercyklus ausgeschieden, so daß der Cyclus jetzt nur mehr aus den 4 andern Einaktern besteht. Ich habe die Absicht, den Puppenspieler „der mir dramatisch zu schwach scheint, gelegentlich neu zu bearbeiten.

5 Da du die Güte hattest, meine 2 neuen Stücke zu übernehmen, theile ich diese Thatfache vor allem dir mit und stelle dir anheim, dem Direktor des „Deutschen Volkstheaters gelegentlich Mittheilung hievon zu machen –

Mit herzlichem Grufs

dein

Arthur

10

Wien 18. 10. 901

© TMW, HS AM 23345 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 542 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.71. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.215.

## Register

*Die Frau mit dem Dolche*, 1

*Lebendige Stunden*, 1

*Lebendige Stunden. Vier Einakter*, 1

*Der Puppenspieler. Studie in einem Aufzuge*, 1

**Volkstheater**, *Theater (K.THE)*, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1